

Einladung der INWO zu "Des Wahnsinns letzter Schrei" und einer zum Filmthema passenden "Bombenentschärfung auf dem Spritzenplatz"

Film: Des Wahnsinns letzter Schrei

Am **Montag den 14. Mai, 19:45 Uhr**, läuft im **Koralle Kino** der Film "**Des Wahnsinns letzter Schrei**", der sich mit den Auswirkungen von Hartz IV beschäftigt. Die INWO-Hamburg begleitet diesen Film mit einer Filmpartnerschaft und gestaltet ein Rahmenprogramm im Kino. Im Anschluss an den Film ist das Publikum eingeladen mit uns zum Thema "Geld regiert die Welt - warum eigentlich?" zu diskutieren.

Am **Dienstag den 22. Mai**, wird "**Des Wahnsinns letzter Schrei**" um **17:30 Uhr** im **Zeise-Kino** gezeigt. Hier begrüßen wir **Prof.Dr.Dr. Berger** (Ökonom und Philosoph) mit einem spannenden Vortrag zum Thema "Werden die Menschen der Globalisierung geopfert?".

Näheres zum Filmfestival unter <http://www.zivilcourage-engagement.com>



Die Filmaufführung wird begleitet von einer "Bombenentschärfung auf dem Spritzenplatz"

Samstag, der 12.05.07 von 11:00-15:00



Ein "Spezialkommando" sichert den Fundort ab und sorgt für Aufklärung bei den Schaulustigen. Auf dem überdimensionalen Ballon ist zu lesen, wieviel Zinsen Bund, Länder und Kommunen - und damit letztlich die Steuerzahler - jährlich zahlen müssen: rund 70 Milliarden Euro.

Im Bundeshaushalt ist der Schuldendienst bereits der zweitgrößte Posten!

Wird die "Zinsbombe" nicht entschärft, dann ist der soziale Frieden in Gefahr, der Staat geht bankrott und die Wirtschaft bricht zusammen. Die INWO wirbt für eine grundlegende Geldreform, die die Absenkung der Zinsen auf null Prozent möglich macht - eine wesentliche Voraussetzung für Stabilität und soziale Gerechtigkeit.

Die zündende Idee will auf die Zusammenhänge zwischen allgemeiner Verarmung, Arbeitslosigkeit und der Zinsproblematik aufmerksam machen.

Anprechpartner: Susanne Reinke, Tel.: 0173-1391766